

# TAGBLATT

---

## TOURISMUS

### **Skihütten-Feeling auch ohne Schnee: Obertoggenburg plant Winterdorf als Treffpunkt für Einheimische und Gäste**

Ein Frühlingsfest, eine gemeinsame Bundesfeier und ein Winterdorf auf Zeit: Die Veranstaltungen stammen aus der Ideenliste des neuen Event- und Kulturvereins oberes Toggenburg. Dessen Ziel ist die Förderung des geselligen Kontakts unter Einheimischen und Gästen.

**Andrea Häusler**

17.01.2023, 14.00 Uhr



Der 2020 eröffnete Generationenspielplatz auf dem Aussenfeld der Curlinghalle in Wildhaus soll heuer bereits an Auffahrt geöffnet werden: mit einem Frühlingsfest.

Bild: Christiana Sutter,  
4. Juli 2020

Das Toggenburg ist alles andere als touristisches Niemandland – weder im Sommer und schon gar nicht im Winter. Damit das so bleibt, engagieren sich mehrere

Tourismusorganisationen auf verschiedenen Ebenen für den Erhalt und Ausbau des Angebots. Während gleichzeitig eine Vielzahl lokaler Vereine und private Eventanbieter um die Aufmerksamkeit der lokalen Bevölkerung und auswärtiger Gäste buhlen. Braucht es da einen weiteren Verein, der den Erlebnisraum Obertoggenburg mit kulturellen und gesellschaftlichen Events bespielt?

Marco Zweifel glaubt: Ja. Zweifel ist Produktmanager bei Toggenburg Tourismus, einer jener Organisationen, die hinter dem eben gegründeten Event- & Kulturverein oberes Toggenburg (EKOT) stehen. Mit im Boot sind ausserdem die Gastronomie und Hotellerie, die im Vorstand von Michael Müller vom Hotel Hirschen in Wildhaus (Präsident) repräsentiert werden, der Verein der Zweitwohnungsbesitzer Pro Toggenburg mit Richard Brander und, mit Gemeinderätin Ingrid Abderhalden, auch die Gemeinde Wildhaus-Alt St.Johann.



Marco Zweifel, Projektleiter  
Toggenburg Tourismus.  
Bild: Corinne Hanselmann

### **Brücke zwischen Einheimischen und Gästen**

Offizieller Zweck des Vereins sind «die Förderung und Organisation von kulturellen und touristischen Veranstaltungen, die Pflege des kulturellen Gemeindelebens und die Entwicklung des lokalen touristischen Angebots sowie die Unterstützung von jungen

lokalen Talenten.» Das zentrale Anliegen sei jedoch die Durchführung von Veranstaltungen zur Pflege des freundschaftlich-gesellschaftlichen Kontakts unter Einheimischen und Gästen. Marco Zweifel sagt: «Wer sich an einem Ort wohl, zugehörig und integriert fühlt, der bleibt oder kommt wieder.»

So sieht sich der neue Verein auch nicht als Konkurrenz zu den Dorfvereinen oder lokalen Veranstaltern – im Gegenteil. Zweifel schweben auch Events von, an denen lokale Vereine, aber auch die Gastronomie oder des Gewerbe mitwirken. Dies mit dem übergeordneten Ziel, die Menschen im oberen Toggenburg zusammenzuführen, zwischenmenschliche Begegnungen zu ermöglichen und Beziehungen nachhaltig zu vertiefen.

### **Von Auffahrt bis zum 1. August**

Wie sich der Veranstaltungskatalog des Event- und Kulturvereins oberes Toggenburg umfangmässig entwickelt, ist abhängig von der Zahl der Mitglieder, die sich gewinnen lassen. Um möglichst breit abgestützt zu sein, wurden verschiedene Mitgliedschaftskategorien geschaffen: Vom Einzelmitglied über Businesspartner bis hin zu Gönnern. Wichtig zu wissen sei, sagt Marco Zweifel, dass der Verein nicht gewinnorientiert ist: «Allfällige Überschüsse aus Veranstaltungen werden wieder für Anlässe eingesetzt.»

Das Datum des ersten Events des neuen Vereins ist bereits fix: Der Auffahrtstag, 20. Mai. Mit einem Frühlingsfest wird der Generationenspielplatz bei der Curlinghalle in Wildhaus um Monate früher eröffnet als bisher. «Ein

Erfolg», findet Marco Zweifel, der zu jenem frühen Zeitpunkt noch mit Wintertouristen rechnet.

### **Ein Winterdorf im Grünen**

Noch in der Planungsphase befindet sich die Bundesfeier 2023, die zentral in Unterwasser vorgesehen ist. Wildhaus hingegen ist Standort des geplanten Adventevents, der die Umgebung des Eggenwäldli in ein Winterwunderland verwandeln soll – unabhängig davon, ob Schnee liegt. In einem «Winterdörfli» sollen Einheimische und Auswärtige bei Punsch und Glühwein, Raclette und Fondue aufeinandertreffen. Aktivität ermöglicht eine Eisstockbahn, die sich auch für Firmenanlässe eignet.

Die Idee, sagt Marco Zweifel, sei bereits vor zwei Jahren entstanden, als man sich mit den zunehmend schneefreien Tagen um Weihnachten und den Jahreswechsel befasste. «Die Eisfläche ist weiss und vermittelt Winterstimmung, auch wenn die Wiesen grün sein sollten.»

#### **abo+ TOURISMUS**

### **Authentischer Ganzjahrestourismus: Neue Angebote in der Ferienregion Toggenburg bauen auf Bewährtem auf**

Sabine Camedda · 01.06.2021



#### **KLIMAWANDEL**

### **Tourismus im Toggenburg: «Das gemeinsame Ticket ist nicht matchentscheidend»**

Simon Dudle · 11.01.2023



---

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.